



## 2026/1 Protokoll der Klausursitzung des Kirchenvorstands vom 10.01.2026 im Gemeindesaal

Beginn: 10 Uhr Ende: 15.40 Uhr

Anwesend: Corinna Wagener, Detlef Jenß, Jozef Köllner, Patrick Brauns,  
Marietta Rauer, Christina Herbert-Fischer, Willi Gockel, Melita Zivoder  
Michael Bihler, Kornelia Germroth (bis 13 Uhr)

Entschuldigt: Michael Müller

Protokoll: Christina Herbert-Fischer

### 1. Inhaltlicher/spiritueller Impuls

Da Michael Müller auf seiner Rückreise aus Norddeutschland durch das Schneechaos gestrandet ist und nicht vor Ort sein kann, übernimmt Jozef Köllner diesen Punkt.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

- Verschiedenes wird ergänzt durch die Punkte Mindestlohnanpassung für Frau Girmai und Frau Forsthoff, Vertretung für Herrn Wehrle und Verabschiedung Barbara Awiszus.
- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

### 3. Protokoll vom 18.12.2025

- Das Protokoll wird von allen, die an der Sitzung teilgenommen haben, genehmigt.
- Info zur Ablage nicht öffentlicher Protokolle: Dies wird in den Gemeinden unterschiedlich gehandhabt. Jozef schlägt vor, dass es zukünftig zwei Ordner geben soll, damit sind alle einverstanden.

### 4. Verpflichtung der neuen KV-Mitglieder Erna-Marietta Rauer und Willi Gockel

Beide werden verpflichtet und unterzeichnen die Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung des Datenschutzes.



## 5. Gemeindehaus

a) Künftige Nutzung – grundsätzliche Überlegungen (Pro & Kontra)

b) Mögliche Alternativen

c) Energieeffizienz

d) Vermietung des Gemeindesaals

e) Reinigung des Gemeindesaals

a) Als erstes wurden Pro und Kontrapunkte (Vorteile/Nachteile) zur Nutzung des Gemeindehauses gesammelt.

Pro:

Mieteinnahmen

Top Lage

Garten / Feste

Pfarrwohnung

Büro und Archiv

Ausstattung WC

Flexible Veranstaltungen möglich

Kontra:

keine Parkplätze

Unterhalt, finanzielle Belastung

Sicherheit/Treppe/Ausgang

Sanierung

Geringe Nutzung Saal



Atmosphäre fehlt

Barrierefreiheit nicht gegeben

Entfernung von der Christuskirche

b) Es wird die Frage gestellt, ob wir den Saal brauchen. Er wird zur Zeit einmal im Monat vom **Puplik**forumkreis genutzt und einmal jährlich für das Gemeindefest. Es entspinnt sich eine kurze Diskussion. Der Gemeindesaal ist die einzige Möglichkeit zusätzlich Geld einzunehmen. Es wird der Vorschlag gemacht, über die Umwandlung in eine Wohnung nachzudenken. Wie sehen die Möglichkeiten aus, mit anderen Gemeinden in der Stadt gemeinsam Kirchenräume zu nutzen? Jozef will mit der Dreifaltigkeitskirche dazu Kontakt aufnehmen. Die verschiedenen Alternativen werden erörtert. Eine Entscheidung wird nicht getroffen, das war auch nicht geplant.

d) Jozef wird eine Vermietungsanzeige entwerfen und uns zukommen lassen.

e) Der Gemeindesaal und das WC müssen zweimal monatlich gereinigt werden. Auch die Seitentreppe ins Untergeschoss sollte regelmäßig von Laub befreit werden. Detlef wird beim Hausmeisterservice, der sich um den Außenbereich kümmert, nachfragen.

c) Es gibt bereits zwei Berechnungen zu den anfallenden Kosten bei einer energetischen Sanierung. Das Bistum würde 50% Zuschuss geben. Die Kosten sind allerdings auch bei der "kleinen" Lösung für die Gemeinde kaum erschwinglich. Wir bräuchten ungefähr 500 Euro zusätzliche Einnahmen pro Monat, um die Sanierung zu stemmen. Trotzdem muss etwas getan werden. Jozef schlägt vor, in Schritten vorzugehen und vielleicht in 2027 die Heizung anzugehen. Das Thema wird kontrovers diskutiert. Für den Stadtteil Stadelhofen gibt es noch keinen Wärmeplan. Detlef sagt, wir haben das Geld nicht und müssen auch nichts machen, andere KV-Mitglieder schätzen die Situation anders ein. Jozef schlägt vor, den Energieberater nochmals zu kontaktieren. Dazu wurde kein Beschluss gefasst.

Detlef berichtet über die Rücklagen bei der Hausverwaltung, die von 3 auf 5 Tausend Euro jährlich erhöht werden sollten.

5. Praktische Umsetzung/Abwicklung des Beschlusses aus der Sitzung vom 10.04.2025.

TOP 13 Verschiedenes „Die Gemeinde beteiligt sich mit 50% an den Kosten ... an allen kirchlichen Kinder- und Jugendveranstaltungen“ ( E )

Bei Rücksprache mit Heidi Schätzle ergaben sich noch einige Punkte, die zu klären sind. Es braucht eine Bestätigung/Quittung vom Veranstalter, was manchmal nicht einfach funktioniert. Es wird folgende Lösung entschieden. Es wird ein



angepasstes Spesenformular erstellt. Dies kann dann zusammen mit einer Quittung oder einem Kontoauszug eingereicht werden. Bei einer Stornierung werden keine Kosten übernommen.

## Mittagspause

### 6. Ort der Gemeindeversammlungen

es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- in der Kirche

das geht nicht im Winter (zu kalt)

- Sakristei

möglich, aber beengt

- Weißer Saal

zu teuer

- Gemeindehaus zu weit weg von der Kirche, man müsste dann den Gottesdienst dort abhalten

- anderer Ort z.B. Domschule, Pfalzgarten, Kolpinghaus

Jozef wird sich nach den Möglichkeiten und Kosten erkundigen.

Die nächste Gemeindeversammlung soll in der Sakristei stattfinden.

### 7. Jahresplanung 2026

· März: Treffen der Kirchenvorstände

Am Samstag den 07.03.26 findet ein Treffen der Kirchenvorstände in Nordhalden statt. Jozef, Melita, Patrick und Detlef wollen hinfahren.

· 15. März: Gemeindeversammlung.

Sie soll in der Sakristei stattfinden



## · Ostergottesdienste

Am 05.04. findet um 5 Uhr die ökumensiche Osternacht statt. Das anschließende Frühstück soll in der Sakristei ausgerichtet werden.

Am 06.04. am Ostermontag ist ein Emmaus-Gang oberhalb von Meersburg geplant. Willi bekommt nächste Woche Infos dazu, ob die Kapelle frei ist.

## · 14. Mai: Taborfest

Jozef fragt nach, ob es in der gewohnten Form stattfindet und wir uns beteiligen können.

· Juni: Fronleichnam 04.06. Die Idee zu einem Gemeindeausflug wird verworfen, da wir den Pfarrer dabei haben wollen. Die Frage eines Gottesdienstes wird noch geklärt.

## · 4.-7. Juni: Bistumssynode

## · Juli: Gemeindefest/Ausflug

Das Gemeindefest soll am 05.07 stattfinden. Es wird darüber diskutiert, ob wir einen Ausflug mit Übernachtung (z.B. nach Regensburg) unternehmen wollen oder lieber einen Tagesausflug in der näheren Umgebung. Ein Tagesausflug (z.B. in den Tier- und Freizeitpark auf dem Bodanrück) wird favorisiert für dieses Jahr, im nächsten Jahr dann eventuell ein Ausflug mit Übernachtung. Näheres soll bei der nächsten KV-Sitzung besprochen werden.

## · 5. September: Verabschiedungsgottesdienst von Bischof Matthias (Bonn)

## · 2.-3. Oktober: Bischofswahlsynode

## · 22. November: Gemeindeversammlung mit KV-Ergänzungswahl?

## · Sonstige Termine (z. B. Sakrament der Stärkung, Termine KV-Sitzungen),

St. Martin im Sonntagsgottesdienst (08.11.), 15.11. Wessenbergsonntag

Es soll in Konstanz und Ravensburg am 17.05. einen Stärkungsgottesdienst geben, sowie auch im Herbst.

## KV-Termine:

Mo. 23.02. 19.30 Uhr Zoom

Mo. 13.04. 19.30 Uhr Zoom



Mo. 15.06 19.30 Uhr Zoom

Sa. 01.08. 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Sitzung im Gemeindesaal

## 8. Verschiedenes

- Vertretung Herr Wehrle, die Zeit vom 27.01. bis 13.02. kann nicht allein ehrenamtlich abgedeckt werden. Jozef fragt einen Nachbarn (bietet 100 Euro).
- Barbara A. zieht weg. Es wird über ein kleines Geschenk zum Abschied beratschlagt, Jozef berät sich mit Michael. Es soll am 18.01. überreicht werden.
- Der Lohn von Frau Girmai und Frau Forsthoff wird an den neuen Mindestlohn angepasst, dem wird einstimmig zugestimmt.
- Der Erhöhung der Hausrücklagen von 3000 auf 5000 Euro (dringende Empfehlung der Hausverwaltung) wird einstimmig zugestimmt.